

## Protokoll Nr. 59 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 22.09.2016  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Gosciniak, Heinz

#### **SPD-Fraktion**

Meinen, Regina  
Meyer, Lina  
Pohlmann, Marianne  
Strelow, Gregor  
Winter, Maria

für Ludger Bruns

#### **CDU-Fraktion**

Odinga, Hinrich  
Verlee, Gerold

#### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Claaßen, Jens  
Schild, Walter

#### **FDP-Fraktion**

Bolinius, Erich

#### **Beratende Mitglieder**

Acker, Karl  
Bruns, Reiner  
Janssen, Johann  
Rölling, Stefan

Vertreter des Stadtteilbeirates Barenburg  
für Arno Peper  
Vertreter des Trägerkreises des Behinderten-  
beirates der Stadt Emden  
Naturschutzbeauftragter

#### **Verwaltungsvorstand**

Docter, Andreas  
Stadtbourat

#### **von der Verwaltung**

Andreas, Livia-Maria  
Freseman, Hartmut

#### **Protokollführung**

Kinzel, Rainer

# Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

## Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Gosciniak** eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Beschluss:** Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

**Beschluss:**

Die Tagessordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 58 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 09.06.2016

**Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 58 wird wie vorgelegt genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

**Herr Slieter** erkundigt sich, wie lange die Maßnahme Dorferneuerung Twixlum noch laufe und wer Ansprechpartner für dieses Thema sei, da der Sachbearbeiter ja längerfristig erkrankt sei.

**Herr Kinzel** führt aus, dass die Maßnahmen Twixlum für 2017 im Anschluss vorgestellt würden. Bzgl. der sonstigen Fragen werde Frau Andreas Herrn Slieter anrufen, insbesondere auch wie lange die Maßnahmen insgesamt voraussichtlich laufen.

## **B E S C H L U S S V O R L A G E N**

TOP 5 Dorferneuerung Twixlum  
Vorlage: 16/0073/6

**Frau Andreas** erläutert die Maßnahmen anhand einer Powerpoint-Präsentation für das Jahr 2017.

**Herr Docter** ergänzt, dass jetzt der Antrag für diese Maßnahme gestellt würde. Die Vertreter der Fraktionen begrüßen die Maßnahme einhellig.

## Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

### Beschluss:

1. Als nächste öffentliche Dorferneuerungsmaßnahme werden nach Entwurfs- und Ausführungsplanung des Landschaftsarchitekten und Stadtplaners Dipl.-Ing. Norbert Seidel die Maßnahmen Nr. 10, 11 und 12 „Umgestaltung der Twixlumer Straße Nord, Neugestaltung der Kreuzung Twixlumer Str./Dorfrandweg und Dorfrandweg“ durchgeführt.
2. Die Stadt Emden stellt beim Amt für regionale Landesentwicklung Niedersachsen (ArL) Geschäftsstelle Aurich einen entsprechenden Förderantrag.

### Ergebnis: einstimmig

TOP 6 Dorferneuerung Uphusen/Marienwehr  
Vorlage: 16/1390/1

**Frau Andreas** stellt die Maßnahmen mittels Powerpoint vor. Die Planungen für Maßnahmen sollen nun in Auftrag gegeben werden, um Zuschüsse im Februar 2017 beantragen zu können.

Auf Nachfrage von **Herrn Verlee** bzgl. der zeitlichen Verzögerung erläutert **Herr Docter** die personellen Engpässe im Fachdienst Stadtplanung.

**Frau Pohlmann** fragt nach der Reihenfolge der Umsetzung der Maßnahmen. Dies werde sich lt. Herrn Docter im Laufe des Jahres 2017 in Abhängigkeit der vorhandenen Mittel und der Zusage bzw. Entscheidung des Landes über mögliche Förderungen erst entscheiden.

### Beschluss:

Für die Dorferneuerungsmaßnahmen werden gemäß Dorferneuerungsplan Entwurfs- und Ausführungsplanung für folgende Maßnahmen beauftragt.

**Maßnahme 04** (Uphusen): Sanierung des Heimatvereinshauses

**Maßnahme 19** (Marienwehr): Sanierung und Umgestaltung der Hievestraße und der Straße Am Soltendobben zwischen südlichem Ortseingang und Brücke über das Trecktief (Ortsdurchfahrt)

**Maßnahme 20** (Marienwehr): Anlage eines Gehweges an der Hievestraße zwischen Einmündung der Straße Am Soltendobben und nördlichem Ortsrand

**Maßnahme 28** (Marienwehr): Anlage einer Rast- und Infostation in Kombination mit einer Schüler-Bushaltestelle in Marienwehr

### Ergebnis: einstimmig

## MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 7 Sachstandsbericht Masterplan 100 % Klimaschutz - Beteiligungsverfahren und Zeitablauf  
Vorlage: 16/2075/1

**Herr Kinzel** gibt einen kurzen Überblick zum Sachstand und legt eine Einladung für die zukünftigen Ratsfraktionen zu einer Masterplanbeiratssitzung vor. Auf Nachfrage erläutert er, dass die

## Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

CO<sub>2</sub>-Einsparung bezogen auf eine CO<sub>2</sub>-Bilanz seines Wissens bisher 13 % betragen habe. Aufgrund der vielen Maßnahmen, die positiv in Emden wirken. Er macht deutlich, dass die Anstrengungen in Sachen Klimaschutz ambitioniert seien und nur in einem großen gesellschaftlichen Konsens bzw. unter Mitwirkung der verschiedenen einzelnen Akteure gelingen kann. Dies würde in Emden mustermäßig im Rahmen dieses Verfahrens versucht. Die Vertreter der Parteien begrüßen die vorgestellte Zielsetzung einhellig.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 8      Blaualgen im Uphuser Meer - Sachstand  
Vorlage: 16/2232

Auf Nachfrage von **Herrn Bolinius** erläutert **Herr Fresemann** einige Details, insbesondere auch die Lage des Schöpfwerkes Kūthauer in Riepe und erläutert, dass durch die Maßnahme der Umleitung des Grabenwassers aus dem Schöpfwerksbereich Uphusen über Kūthauer anscheinend positive Wirkungen erzeugt wurde. Die weiteren Untersuchungen hierzu bleiben abzuwarten.

Im Anschluss verliest **Herr Rölling** eine schriftliche Stellungnahme von **Herrn Wildeboer**, die als Anlage diesem Protokoll beigefügt ist.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

### **ANTRÄGE    VON    FRAKTIONEN**

TOP 9      Eisenbahnbrücke und Lärmaktionsplan;  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 10.06.2016  
Vorlage: 16/2236

**Herr Bolinius** erläutert die Anfrage der FDP.

**Herr Docter** stellt klar, dass die Eisenbahnbrücke Teil des Bundesverkehrswegeplanes sei und dort in einem Sammelposten schon immer enthalten sei, der noch einer wirtschaftlichen Prüfung unterliege. Weiterhin ist dieser Streckenabschnitt auch Teil des Lärmschutzprogrammes der Bahn. Die Frage jedoch, wann und wie dort umgesetzt werde, sei nicht im Einflussbereich der Stadt, sondern hänge von den Prioritäten und Finanzmitteln seitens der Deutschen Bahn ab.

**Herr Docter** versichert auf Nachfrage, dass die Stadt in regelmäßigen Abständen dieses Thema erneut zur Sprache bringe, um hier eine Lösung zu erreichen.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

## Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

TOP 10   Berichterstattung zum ehemaligen Kaufhallengebäude;  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.09.2016  
Vorlage: 16/2238

**Herr Schild** erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. **Herr Docter** gibt einen Überblick über die derzeitigen drei vorliegenden Interessensbekundungen. Er macht deutlich, dass Gespräche nach den Herbstferien mit den Interessenten zu führen sind mit dem Ziel, die vorliegenden Unterlagen zu vervollständigen, um eine Präsentation im Rat im Dezember, möglicherweise auch erst im Januar, durch die potentiellen Investoren zu ermöglichen. Weiterhin verweist er auf eine Ratsvorlage für den 29.09. bzgl. des Abrissbeschlusses, dass dieser ausgesetzt werden soll, bis eine Klärung bzgl. der Interessenten im Frühjahr vorliege.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 11   Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine.

TOP 12   Anfragen

### 12.1

**Herr Strelow** fragt nach dem Sachstand Baugebiet Conrebbersweg. Herr Kinzel führt aus, dass hier bereits ein Antrag vorliege, eine entsprechende Ausarbeitung für die erste Stadtentwicklungsausschusssitzung im Jahr 2017 mit inhaltlichen Themen dazu vorbereitet werde.

### 12.2

**Herr Strelow** fragt nach dem provisorischen Zebrastreifen in der Bollwerkstraße am Stephansplatz. **Herr Docter** vermutet, dass dieser gelbe Zebrastreifen wegen der Baustelle der Stadtwerke dort als Markierung der Wegsamkeit aufgebracht wurde. An sich seien Zebrastreifen in Tempo 30 Zonen nicht zulässig.

### 12.3

**Herr Acker** beklagt die schlechte Wasserqualität im Schwanenteich.

**Herr Kinzel** sagt Weiterleitung dieser Anfrage an den BEE zu.

### 12.4

**Herr Bolinius** erkundigt sich, ob die nördlich der Straße Conrebbersweg zwischen Conrebbersweg und Lärmschutz gelegenen Grünflächen nicht auch in die Baulandentwicklung mit eingebunden werden können.

**Herr Kinzel** sagt, dass dies im Gesamtkontext derzeit überlegt würde und in der bereits angekündigten Sachstandsdarstellung Conrebbersweg Anfang 2017 mit vorzustellen sei.

### 12.5

**Herr Verlee** erkundigt sich nach dem Sachstand Ausschreibung Unterhaltungsmaßnahmen Trogstrecke. **Herr Docter** teilt mit, dass dies Sache des BEE-Werksausschusses sei und dort entsprechend nachzufragen sei.

## **Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt**

Am Ende der Sitzung bedankt sich die ausscheidenden Rats Herrn bei den Ratskollegen und der Verwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herr Gosciniak spricht im Gegenzug den Ratsvertretern seinen Dank für ihre Bereitschaft zur ehrenamtlichen Ratstätigkeit aus und wünscht allen alles Gute für die vorausliegende Zeit.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.